

J.N. 92461

Deutsches Tagblatt

„Ostdeutsche Rundschau“

Fernsprechstelle:
6263

Schriftleitung und Verwaltung:

Wien, VII/1 Bandgasse Nr. 32.

Postsparkassenkonto:
65.052



Wien, 4. März 1910

Bitte freundlichst gene!

Sie haben mir, wo Sie das Schreiben
zu wissen, wie für meine Überbringer
(27. März) einen Brief aus Wien
geschickt habe zur Verfügung zu
haben. Die Überbringer sind mir
unbedingt erwünscht. Über meine
Fahrt sind kein Geldbescheid von
Bretterler hier. Auf meine Briefe,
nachdem ich mit Sie in Wien zu
sammeln werden, hat das folgende
Befehlshaber von Herrn Sammler,
wie die Unterzeichnungsstellen
v. Schroeder, Beeth, Konek, Widen
Peter v. Hans Ludwig Roszger,
Helen Andor, Max Mersch, Fritz
Sticker-Ginther, Max von Kernsch,
Karl v. Stern, Alois v. Walch,
Fritz Keim v. d. u. Die Überbringer
sind vollständig ohne Brief, ob Sie
sich trotzdem über einen Brief,
Überbringer werden. Wenn Sie
abgeben nicht gemacht, ein gelingend
in anderen Fällen unterbricht?
Ihre besten Empfehlungen mit
Freundlichkeit
in vorzüglicher Ausstattung

Stefan Erling

Handwritten text, possibly a title or address, located at the top center of the page. The text is faint and difficult to read due to the paper's texture and age.

